

(19)



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 370 326 A3**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **89120826.6**

(51) Int. Cl.<sup>5</sup>: **D06N 3/12, D06M 15/643**

(22) Anmeldetag: **10.11.89**

(30) Priorität: **19.11.88 DE 3839136**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**30.05.90 Patentblatt 90/22**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE ES FR GB IT LI NL**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **08.04.92 Patentblatt 92/15**

(71) Anmelder: **Pfersee Chemie GmbH**  
**Rehlinger Str. 1 Postfach 1153**  
**W-8901 Langweid am Lech(DE)**

(72) Erfinder: **Dirschl, Franz, Dr.**  
**Regerstrasse 18**  
**W-8000 München 90(DE)**  
Erfinder: **Uhl, Jürgen**  
**Gaussstrasse 8**  
**W-8900 Augsburg(DE)**  
Erfinder: **Bernheim, Michael, Dr.**  
**Sonnenweg 3**  
**W-8901 Aystetten(DE)**

(54) **Verfahren zur Behandlung von faserigen Materialien mit modifizierten Organopolysiloxanen und die so behandelten Materialien.**

(57) Beschrieben wird ein Verfahren zur Behandlung von faserigen Materialien mit modifizierten Organopolysiloxanen, wobei in wässrigem Medium ein Organopolysiloxanocopolymer, hergestellt in einer ersten Stufe aus üblichen cyclischen Siloxanen (A) und ungesättigten Silanen (B) in Gegenwart eines Vernetzers und Emulgators (1) und in einer zweiten Stufe mit mindestens einem Vinylmonomeren in Gegenwart von Emulgatoren (2) copolymerisiert und die entstandene Dispersion des modifizierten Organopolysiloxanocopolymers in üblicher Weise auf das Material aufgebracht, getrocknet und kondensiert wird.

Das Verfahren hat den Vorteil, daß die damit behandelten, vor allen Dingen beschichteten Materialien, insbesondere Textilien, sehr gute wasserdichte Eigenschaften bei gleichzeitiger guter bis sehr guter Wasserabweisung aufweisen. Gleichzeitig zeichnen sich die Materialien aber auch durch einen angenehmen, weichen Griff aus, ohne daß der Weißgrad derselben in nennenswerter Weise beeinträchtigt wird.

EP 0 370 326 A3



Europäisches  
Patentamt

## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

**EP 89 12 0826**

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A,D	DE-A-3 617 267 (BAYER) * Seite 4, Zeile 39 - Seite 5, Zeile 29 ** - - -	1	D 06 N 3/12 D 06 M 15/643
A	FR-A-2 398 782 (BAUSCH & COMB) * Seite 13; Beispiel 6 ** - - -	1	
A	US-A-3 398 017 (T. BAURAIN) * Seite 2, Zeile 7 - Zeile 18; Ansprüche 1-19 ** - - -	1	
A	GB-A-1 389 873 (VSESOJUZYNY NAUCHNO- ISSLEDOVATELSKY INSTITUT) * Seite 4, Zeile 21 - Zeile 44; Ansprüche 1-14 ** - - - - -	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			D 06 N D 06 M C 08 F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 21 Januar 92	Prüfer PFANNENSTEIN H.F.
<div>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</div> <div>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</div> <div>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument ----- &amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</div>			